

Prof. Heine, Prof. Bürkner, Kaufm. Anton Bollsaß, Part. Rülke, Bürgermeister Neuberger, Prof. Pöschel und Lehrer Ruge als stellvertretende Mitglieder. Secretair in Adv. C. Riese, Castellan: J. Mor. Ditz.

31) Verein der selbstständigen bildenden Künstler, am 4. November 1848 vom K. Ministerium des Innern bestätigt, bezweckt die Förderung der bildenden Künste ihrem ganzen Umfange nach, in Beziehung auf die höchsten, sowie auf die anscheinend untergeordnetsten Gegenstände, sowie auch die Wahrung der Interessen der Künstler. Vereinslokal: Baderg. 13. — Vorstand: Prof. Bürkner, Prof. Heine, Prof. Kummer, Architect Arnold, die Maler Lichtenberger, Prof. Ehrhardt, Seudiner, Kriebel u. Fiebiger.

32) Chorgesangverein, siehe Dresdner Singakademie.

33) Dresdner Sängerbund, gegründet d. 15. Decbr. 1859, bezweckt Ausbildung im Männergesang. Vorstand: Wilh. Hanekamm, Liedermester; G. Schwarz, Secr.; Gstv. Sulzmann, Cassirer; A. Luge, Archivar. Versammlungs-Ort: Schützenpl. 16 bei Schulz. Zeit der Zusammenkunft: Sonnabends Abends 8 Uhr.

34) Dresdner Sängerkreis. Männergesangverein, gestiftet am 14. Februar 1857, versammelt sich jede Mittwoch Webergasse 8, 1. Vorstand: Organist Kreyschmar, Liedermester; Pol.-Bür.-Assist. Peter, Secretar, Casernen-Fourir A. Fiedler, Cassirer, Leinwaarenhändler Ebert, Archivar.

35) Dresdner Singakademie (Chorgesangverein), gestiftet am 5. Januar 1848 von D. Robert Schumann, bezweckt Studium und zeitweilige Aufführungen gediegener Gesangswerke ohne principielle Beschränkung in Rücksicht auf Gattung und Zeitalter derselben und versammelt sich in der Regel Montags und Donnerstags Abends 7 Uhr im Saale des Conservatoriums für Musik (Landhausstr. 6. — Harmoniegebäude — u. St.). Mit der Dresdner Singakademie sind besondere Übungscurse für Damen und Herren verbunden, welche vor ihrem Eintritt in die Akademie größere Fertigkeit im Chorgesange sich anzueignen wünschen. Zu hörenden Mitgliedern haben Zutritt bei allen von der Akademie veranstalteten Aufführungen. Vorstand: Musikdir. Ch. Rob. Freylichner, Kaufmann Eduard F. Bartheldes, Gust. Beckart, Fr. W. Käuffer, Fr. P. Hellwig.

36) Dreißigste Singakademie, für gemischte Stimmen, gestiftet am 5. März 1807 durch den Hoforganisten Dreißig, bezweckt Aufführung gediegener Compositionen aus allen Zeitaltern und versammelt sich Montags und Mittwochs Abends 7/27 Uhr in ihrem eigenen Lokale auf der Brühl'schen Terrasse. Geschäftsführender Vorstand: Pianist A. Reichel, Musikdir.; Organist G. Merkel, stellvertret. Musikdir.; Adv. A. Ruhn, Secretair; Prof. Bürkner, Deconm.; D. med. Schäßler, Archivar und Cand. rev. min. Schieferdecker, stellvertret. Vorstand.

37) Germania, Männergesangverein, gestiftet den 20. September 1849, versammelt sich Freitags Abends 7/29 Uhr Webergasse 8 b. Gastwirth Köpner. Vorsteher: Schuhmachermeister M. Weiß,

Cassirer: Schneidermeister A. Behold; Schriftführer: Colorist Leonhardt; Archivar: Instrumentm. Regemann.

38) Liederfranz, Männergesangverein, gestiftet am 7. Januar 1843. Versammlungen unbestimmt. Vorstand: Professor der Stenographie Räßsch, Liedermester; Factor Uhmann, Secretair.

39) Dresdner Liederfranz, gegründet den 1. Juli 1859, hält seine Versammlungen Donnerstags in Köpners Wirthschaft, Weberg. 8., ab. Liedermester: Gesanglehrer Lunze; Vorstand: Cartonagenfabrikant Froehlich; Cassirer: Kaufmann Ruhn; Schriftführer: Kaufmann Jähmig; Notenswart: Silberpolirer Pflart.

40) Liederkreis, Männergesangverein, gestiftet den 25. Mai 1849, versammelt sich Dienstags Abends Weberg. 8, 1. Vorstand: Musiklehrer Herrmann, Liedermester; Linist Henselius, Geschäftsführer; Aufseher im mineralog. Museum Lange, Cassirer; Privat-Copist Glasmacher, Noten-Archivar.

41) Liedertafel, Männergesangverein, gestiftet am 3. Januar 1840, versammelt sich Dienstags Abends 8 Uhr Jüdenhof 1, 1; im Sommer außerhalb der Stadt. Das Local ist dann durch die Vorstandsmitglieder zu erfahren. Vorstand: Hofkapellmeister Krebs, Liedermester; Pianist Frdr. Reichel, Stellvertreter desselben; D. med. Lindner, Schreibmeister; Oberlehrer Ed. Friedrich, Stellvertreter desselben; Kaufmann Eduard Fr. Barteldes, Tafelmeister; Kaufmann Aug. Renner, Stellvertreter desselben; Canzlist Dreßler, Notenschr.; Cassirer C. F. Gstv. Korb, Stellvertreter desselben; Professor D. Löwe, Archivmeister.

42) Mühl'sche Singakademie, für gemischte Stimmen, gestiftet 1822, versammelt sich Kohlmarkt 14; Zeit unbestimmt. Vorstand: Cantor Mühl (Stifter), Kupferstecher Keyher, Secretair u. Cassirer.

43) Orchesterverein, im Jan. 1861 gegründet, bezweckt die Uebung von Dilettanten im Orchesterspiel und versammelt sich wöchentlich ein Mal (Mittwochs von Abends 7 bis 9 Uhr) im Vereinslocale Landhausstr. 6, u. St. unter Direction des vorn. Kammermusikus Otto Kummer, (Walpurgisstraße 5, u.). — Vorstand: Fabrikant Ferd. Secker.

44) Orpheus, Männergesangverein, gestiftet am 7. Mai 1834, versammelt sich während des Winterhalbjahres Donnerstags Abends Jüdenhof 1, im Sommerhalbjahre Sonnabends in der großen Wirthschaft des Königl. Großen Gartens. Vorstand: Cantor J. G. Müller, Musikdirector, Lehrer A. Baumgarten, Secretair; Registrator Noack, Cassirer; Edelsteingraveur Welzel, Archivar.

45) Polyhymnia, Gesangverein für gemischte Stimmen, gestiftet am 18. November 1836, versammelt sich Donnerstags Abends 7 Uhr Rhäniggasse Nr. 10. Vorstand: Königl. Bibliothekcanzlist C. Nagel (Stifter); Lehrer S. Koch, Secretair; Lehrer C. Gerstendorger, Cassirer.

46) Sängerverein, allgemeiner, gegründet am 21. Juli 1847, besteht aus den Gesangvereinen: Orpheus, Liedertafel, Liederkreis, Germania, Sängerkreis, Liederfranz (neuerer) und Stradella, bezweckt gemeinsames Zusammenwirken für die Förderung des Männergesanges und zu größeren musikalischen Aufführungen. An der Spitze steht ein aus Abgeordneten der genannten Vereine zusammengesetzter Gesamtvorstand, von welchem Professor D. Löwe als Vor-